Bezirksvorstand und Fraktion Die Linke in der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf

Bürgerdeputierte für unsere Fraktion in der BVV

Informationen für Interessierte

In den Ausschüssen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) arbeiten und entscheiden neben den Verordneten auch Bürgerdeputierte mit. Wir suchen für unsere Fraktion engagierte Menschen, die diese Aufgabe für die kommenden 5 Jahre übernehmen.

Was Bürgerdeputierte sind

Bürgerdeputierte sind Menschen aus dem Bezirk, die in der laufenden Legislatur in einem Ausschuss der BVV mitarbeiten, ohne selbst Verordnete zu sein. Sie haben im Ausschuss Rede- und Stimmrecht und bringen Fachwissen und Erfahrung aus dem Alltag ein. In einem Ausschuss können bis zu sechs Bürgerdeputierte sitzen. Die Fraktionen schlagen sie vor, die BVV wählt sie für die Wahlperiode.

Was du bewirken kannst

Bürgerdeputierte haben im Ausschuss eine Stimme. Du entscheidest mit, wie der Bezirk gestaltet wird und welche Forderungen bei bestimmten Themenkomplexen an das Bezirksamt gerichtet werden. Dabei geht es um Fragen der sozial-ökologischen Stadtentwicklung, nachhaltiger Mobilität, es geht um den Ausbau und die Gestaltung von sozialer Infrastruktur oder die Gestaltung von Sport- und Freizeitflächen. Hier bringst du deine Erfahrung aus dem Alltag und im besten Fall aus deiner beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit in verschiedensten Bereichen ein. Du lernst, wie Bezirkspolitik und Verwaltung funktionieren, und arbeitest direkt mit Verordneten unserer Fraktion zusammen. Vorkenntnisse brauchst du nicht, auch keine Parteimitgliedschaft. Aber wenn du für ein Thema besonders brennst und gemeinsam mit uns Veränderungen für die Menschen in unserem Bezirk erreichen willst, dann ist das genau das richtige für dich.

So bewirbst du dich

Du bewirbst dich mit dem Bewerbungsformular, bis spätestens Freitag, 18. Dezember 2026, per Mail an vorstand@dielinke-charlottenburg-wilmersdorf.de mit dem Betreff „Bürgerdeputierte“. Nur Bewerbungen über das Formular werden berücksichtigt, auch wenn wir dich direkt angesprochen haben.

Was dich erwartet

Du nimmst an den Sitzungen des Ausschusses teil, für den du gewählt bist. Du bereitest dich anhand der Unterlagen vor und stimmst dich eng mit unseren Verordneten des Ausschusses ab. Die Ausschüsse tagen abends, in der Regel einmal im Monat, Verkehr und Stadtentwicklung jedoch zweimal im Monat, immer von 17:30 bis 19 Uhr. Falls wir Teil einer Zählgemeinschaft werden sollten, wird es jeweils Vorbesprechungen von 17 bis 17:30 Uhr geben. Dazu kommen Vorbesprechungen mit den jeweiligen Verordneten, die individuell zu vereinbaren sind, öffentliche Termine und Treffen mit Akteur*innen. Die Ausschussarbeit beginnt nach der Wahl durch die BVV, voraussichtlich im Februar oder März.

Wer sich bewerben kann

Du kannst dich bewerben, wenn du mindestens 16 Jahre alt bist und deinen Hauptwohnsitz in Berlin hast. Ausgeschlossen sind Mitglieder der BVV und des Abgeordnetenhauses sowie Beschäftigte der Bezirksverwaltung Charlottenburg-Wilmersdorf (§ 22 BezVG). Eine Parteimitgliedschaft brauchst du nicht, sie ist aber willkommen. Wir suchen Menschen, die die Grundziele unserer Partei und Fraktion teilen.

Worauf wir bei der Auswahl achten

Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich und verlässlich in die Arbeit eines Ausschusses einzubringen. Dabei ist uns wichtig, dass die Bürgerdeputierten die Vielfalt des Bezirks abbilden und unterschiedliche Perspektiven einbringen. Wir bewerten alle Bewerbungen nach denselben vier Kriterien. Die Reihenfolge ist zugleich die Gewichtung. Ämter oder Mitgliedschaften in Trägern, Initiativen oder Vereinen bitten wir im Formular offen zu nennen. Sie sind kein Ausschlussgrund, sondern vielmehr ein Gewinn.

- **Fachkenntnis und Erfahrung:** Du kennst das Thema deines Ausschusses aus Beruf, Ehrenamt oder eigener Erfahrung. Gelebte Erfahrung zählt wie ein Abschluss. Erfahrung mit BVV, Verwaltung oder politischer Arbeit ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.
- **Perspektive und Zugang:** Du bringst eine Sicht ein, die in unserer Fraktion und im Themenfeld bisher fehlt, und hast Zugang zu Betroffenen, Trägern und Initiativen im Bezirk. Angaben zu deinem Privatleben sind freiwillig: Wenn du sie machst, können sie ein Plus sein. Fehlen sie, entsteht dir kein Nachteil.
- **Verlässlichkeit und Zeit:** Du kannst die Sitzungen und die Vorbereitung möglichst bis zum Ende der Wahlperiode einplanen und meldest dich rechtzeitig bei der Fraktion zurück, falls du mal an einer Sitzung nicht teilnehmen kannst oder dein Amt nicht mehr ausüben kannst, weil sich berufliche oder familiäre Umstände ändern.
- **Linke Ziele vertreten:** Du teilst die Grundziele der Partei Die Linke und unserer Fraktion in der BVV und bist offen für die gemeinsame Abstimmung mit den Verordneten.

Wie die Auswahl abläuft

Du bewirbst dich bis Freitag, 18. Dezember 2026. Wir prüfen alle Bewerbungen nach denselben Kriterien, auch bei Personen, die wir direkt angesprochen haben. Wenn Unterlagen unvollständig sind, melden wir uns bei dir. Ein kleines Team aus Vorstand und Fraktion bekommt die Bewerbungen und macht einen Vorschlag. Die Fraktion entscheidet im Januar. Gespräche führen wir nur im Ausnahmefall, wenn Fragen offen bleiben. Im Februar wählt die BVV die Bürgerdeputierten auf Vorschlag der Fraktionen. Über Zu- und Absagen informiert dich der Vorstand.

Die Ausschüsse

Wir nennen die Ausschüsse als Themen. Zuschnitt und Plätze stehen erst nach den Verhandlungen zur Zählgemeinschaft, bzw. dem Zuschnitt der Ressorts des Bezirksamtesfest und können sich noch ändern.

- **Soziales und Gesundheit**
- **Schule, Weiterbildung und Kultur, Sport**
- **Stadtentwicklung, Bürgerdienste (Mieten & Wohnen), Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz**
- **Haushalt und Personal, Diversity (bspw. queeres Leben oder Gleichstellung von Geschlechtern)**
- **Liegenschaften und IT**
- **Wirtschaft und Tourismus,** Eingaben und Beschwerden

Für Jugendhilfe sowie Partizipation und Integration werden die Plätze über Träger, Vereine und Verbände besetzt. Bewerbungen müssen direkt ans Bezirksamt gerichtet werden.

Gut zu wissen

Aufwandsentschädigung. Für jede Ausschusssitzung gibt es 20 Euro, dazu Reisekosten nach dem Entschädigungsgesetz. Eine Grundentschädigung gibt es nicht.

Verschwiegenheit. Für vertrauliche Angelegenheiten gilt Verschwiegenheit, soweit Geheimhaltung angeordnet wurde oder gesetzlich vorgesehen ist, zum Beispiel bei nicht öffentlichen Sitzungsteilen und personenbezogenen Daten. Öffentliche Sitzungen und veröffentlichte Beschlüsse darfst du weitergeben. Bei einem schuldhaften Verstoß kann ein Ordnungsgeld bis 500 Euro verhängt werden (§ 11 Abs. 3 BezVG).

Datenschutz

Verantwortlich ist der Bezirksvorstand DIE LINKE. Charlottenburg-Wilmersdorf. Wir nutzen deine Angaben nur, um Bürgerdeputierte für die Linksfraktion auszuwählen. Einsehen können sie ausgewählte Mitglieder des Vorstands und der Linksfraktion. Wirst du vorgeschlagen, geben wir deinen Namen und Kontakt an das BVV-Büro weiter. Wir speichern deine Bewerbung bis zum Ende der Wahlperiode, damit wir dich bei Bedarf kontaktieren können, zum Beispiel wenn jemand ausscheidet. Deine Angaben zu Lebenserfahrungen sind freiwillig. Du kannst jederzeit Auskunft, Berichtigung oder Löschung verlangen, deine Einwilligung widerrufen oder dich beschweren. Schreib dazu an den Vorstand: vorstand@dielinke-charlottenburg-wilmersdorf.de.

Fragen und Kontakt

Bei Fragen melde dich beim Vorstand unter vorstand@dielinke-charlottenburg-wilmersdorf.de.